

SCHULE UND WIRTSCHAFT – **AUFNAHMEBESTÄTIGUNG**

Antrag auf **Befreiung vom Unterricht** zum Zweck der individuellen  
Berufsorientierung gem. §13b SchUG

An den Klassenvorstand

Name Schüler/-in: \_\_\_\_\_ | Klasse: \_\_\_\_\_

Als Erziehungsberechtigte/-r ersuche ich obgenannte/-n Schüler/-in im Rahmen der individuellen Berufsorientierung (§13b SchUG) das Kennenlernen des

Lehrberufes (Berufes): \_\_\_\_\_

in der Zeit (von-bis): \_\_\_\_\_ (max. 5 Tage)

im Betrieb: \_\_\_\_\_

zu ermöglichen.

Unterschrift Erziehungsberechtigte/-r: \_\_\_\_\_

**Genehmigung Schule**

Unterschrift Klassenvorstand/-vorständin: \_\_\_\_\_

In der Zeit der individuellen Berufsorientierung durch den/die Schüler/-in wird im obgenannten Betrieb eine Aufsichtsperson bestellt.

Unterschrift Betrieb (Firmenstempel): \_\_\_\_\_

Erklärung der Aufsichtsperson:

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Einbindung des Schülers/der Schülerin in den Arbeitsprozess verboten ist. Diesbezüglich habe ich das Informationsblatt zur Abhaltung von berufspraktischen Tagen gelesen und zur Kenntnis genommen. Des Weiteren werde ich den Schüler/die Schülerin auf relevante Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz, Arbeitshygiene) hinweisen.

Unterschrift Aufsichtsperson: \_\_\_\_\_